Mix aus Intuition und Technik : Kollektions-Design bei MIRA X

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Mittex : die Fachzeitschrift für textile Garn- und Flächenherstellung im deutschsprachigen Europa**

Band (Jahr): **107 (2000)**

Heft 5

PDF erstellt am: **25.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-678558

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

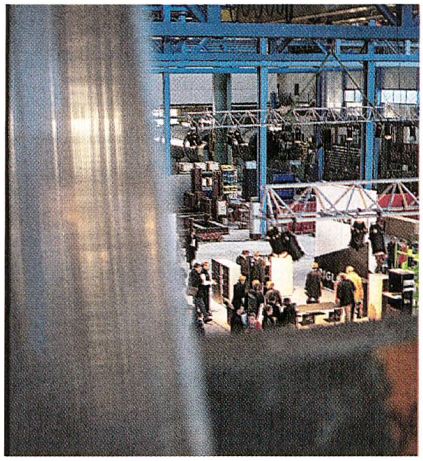
Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Baumann, Ruckstuhl, USM, Vitra u.a. nehmen auch italienische Firmen wie z.B. Alias, Cassina, und B&B sowie skandinavische wie Fritz Hansen, Kvadrat und Lammhults teil.

Design ausstellen ist mehr als Design vorstellen. Design auslegen ist Design dem Interesse aussetzen. Das Design-Verständnis der Aussteller ist vielfältig und eng verknüpft mit der individuellen Firmengeschichte und den Zukunftsvisionen. Der Designers' Saturday wird diese sicht- und erlebbar machen und damit zu einer neuen, erweiterten Betrachtungsweise beitragen. Denn Design ausstellen heisst auch, Design der Diskussion auszusetzen.



Ausstellungshalle Designers' Saturday

Angeregte Diskussionen

Redaktionsschluss Heft 6/2000:

16. Oktober 2000

Mix aus Intuition und Technik - Kollektions-Design bei MIRA X

MIRA X ist ein Appenzeller Textil-Unternehmen, das weit über die Schweizer Landesgrenzen hinaus einen exzellenten Ruf geniesst. Die Stärke von MIRA X: Stoffe für den Raum. Der Stil: geradlinig-sachlich, zeitlos-modern.

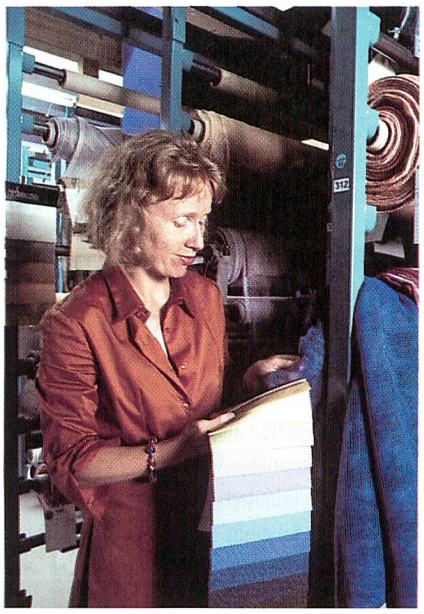
Gleich drei Designerinnen sind bei MIRA X mit der Entwicklung neuer Stoffe und Dessins beschäftigt. Neben Brigitte Signer Leiterin der Entwicklungsabteilung bei MIRA X - sind Menga Frei und Alda Petri für den Entwurf der aktuellen Kollektion zuständig. Was die drei Frauen verbindet: Die Begeisterung für Stoffe, Muster und Strukturen. Was sie inspiriert: bildende Kunst und zeitgenössische Architektur.

Es gibt nichts - so Brigitte Signer - was eine Stoffdesignerin fundamental von anderen Produktedesignern unterscheidet. Ein Feeling

Seide in verschiedenen Farben

für Zeitgeist und Kundengeschmack sowie eine fundierte Ausbildung sind die Voraussetzungen für den Erfolg ihrer Arbeit. Das Besondere am Stoffdesign ist das Experimentelle in der Kombination von Materialien und textilen Fertigungstechniken: Ausbrenn- und Lasertechniken, geätzte Gewebe und metallische Garne gehören zum modernen Kreationsrepertoire. Das Ergebnis: extravagante Dessins in einer reduzierten Formensprache, klassisch, weil zeitlos schön.

Mehr als 240 verschiedene Dessins und bis zu 2500 Positionen das sind rund 400000 Meter Stoff - hat MIRA X auf Lager, darunter auch die vier Stofffamilien der Kollektion 2000: Ursprung und Moderne - mit einer Kombination aus synthetischen Fäden, Leinen, Seide und Kupfer. Reduktion und Meditation - mit fernöstlichem Einfluss. Spiel und Farbe - mit dichten Geweben und kraftvollen Farben. Linie und Klarheit - mit schlichtem architektonischem Auftritt. Doch allesamt sind die Stoffe der Kollektion 2000 fein, edel in der Optik und unverfälscht im Qualitätsanspruch. Es sind ein Stück weit auch die eigenen Träume, die das Kreations-Team hier verwirklichen kann. Die Positionierung von MIRA X, die aller Vorgaben zum Trotz grosse Kreativitätsspielräume eröffnet, macht es möglich.



Kollektionsdesignerin Brigitte Signer bei der Musterprüfung

MIRA X Stoffe AG
Grüt 163
CH-9055 Bühler
Tel. ++41 71 791 70 70
Fax: ++41 71 791 01 01